

## Fiat 500: Rückkehr der Verbrenner und Hybrid - Ein Sieg für den Kleinwagen!

Fiat kündigt für 2025 die Rückkehr des Fiat 500 mit Hybrid- und Verbrennungsmotoren an, um auf steigende Nachfrage zu reagieren.



**Tychy, Polen** - Im Frühjahr 2025 kündigte Fiat die Wiederaufnahme der Produktion von Verbrenner- und Hybrid-Modellen an, was die bisherigen Pläne für den Fiat 500 entscheidend verändert. Ursprünglich sollte der Fiat 500 ausschließlich als Elektroauto angeboten werden, doch die anhaltende Nachfrage nach günstigeren Kleinwagen mit Verbrennungsmotor hat die Unternehmensstrategie beeinflusst. Diese Rückkehr des Fiat 500 in der traditionellen Form ist für 2026 geplant, und die Produktion wird im polnischen Werk Tychy stattfinden, wo bereits Vorgängermodelle gefertigt wurden. **Ruhr24** berichtet, dass Fiat jährlich mehr als 100.000 Fahrzeuge des neuen Fiat 500 Hybrid produzieren möchte.

Die Entscheidung, den Hybrid-Modell erneut anzubieten, wurde nicht zuletzt durch die niedrige Nachfrage nach dem vollelektrischen Pendant motiviert. Das Hybridmodell wird voraussichtlich einen Einliter-Benzinmotor mit drei Zylindern und 70 PS besitzen, kombiniert mit elektrischer Unterstützung für eine bessere Energieeffizienz. Die Serienproduktion des Fiat 500 Hybrid ist für das vierte Quartal 2025 angesetzt, und die Premiere des Fahrzeugs ist für Herbst 2025 geplant, wie **AutoBild** berichtet.

## Marktanalyse und Entwicklungen

Fiat hat erkannt, dass insbesondere in Märkten, in denen Elektroautos noch nicht weit verbreitet sind, ein Bedarf an Verbrennermodellen besteht. Diese Entscheidung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die Automobilbranche einem grundlegenden Wandel unterliegt. Das zeigt auch die Global Automotive Consumer Study 2025, in der über 30.000 Verbraucher:innen in 30 Ländern zu ihren Erwartungen an das Mobilitätserlebnis befragt wurden. **Deloitte** hebt hervor, dass die Nachfrage nach Hybrid- und Verbrennungsmotoren steigt, während das Interesse an rein elektrischen Fahrzeugen insgesamt gedämpft ist.

In Deutschland haben Verbraucher:innen erhebliche Bedenken hinsichtlich der Ladeinfrastruktur und Fahrzeugreichweite geäußert. Viele bevorzugen das Laden zu Hause, doch der Zugang zu Heimpladestationen ist oft eingeschränkt. Fiat muss sich demnach auch den Herausforderungen der Elektromobilität stellen, während es gleichzeitig den Wunsch nach traditionellen Verbrenner-Modellen bedient. Die Hybridversion des Fiat 500 soll technische Anpassungen erhalten, darunter eine überarbeitete Antriebseinheit und moderne Infotainment-Lösungen, um mit den steigenden Erwartungen der Verbraucher Schritt zu halten.

## Ausblick auf den neuen Fiat 500

Ab Herbst 2025 wird die Rückkehr des Fiat 500 mit Verbrennungsmotor vollzogen, wobei das Design des neuen Modells an das des Elektroautos angepasst wird. Fiat zielt darauf ab, trotz der vielen Herausforderungen die traditionelle Verbindung zur italienischen Automobilkultur zu betonen. Der Preis für das neue Modell wird voraussichtlich über dem des Vorgängers von 17.500 Euro liegen, aber unter 20.000 Euro für die Basisversion des Dreitürers, was den Fiat 500 weiterhin als attraktives Angebot im Segment der Kleinwagen positioniert.

Insgesamt zeigt die Strategie von Fiat, dass das Unternehmen bestrebt ist, eine Balance zwischen moderner Elektromobilität und den Bedürfnissen der Verbraucher nach traditionelleren Antriebsformen zu finden.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Tychy, Polen   |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ruhr24.de">www.ruhr24.de</a></li><li>• <a href="http://www.autobild.de">www.autobild.de</a></li><li>• <a href="http://www.deloitte.com">www.deloitte.com</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**